



Ausgabe 46 - 61
Juni-Sept 2017

KERNLAND magazin

Freies
Radio
Freistadt

dorf tv.

**Radio- & TV-Rückschau:
Gespräche mit engagierten
Menschen aus der Region**

KERNLAND magazin

Sendungen 46 - 61

produziert zwischen
Juni und September 2017:

- #46: Literaturkreis PromOtheus
- #47: Your Europe – Your Say
- #48: Tage der Artenvielfalt
- #49: Lehrlingsparlament
- #50: Alzheimerhilfe
- #51: Theaterlandschaft im Kernland
- #52: Töpferweg und Wasserbüffel
- #53: Festival Fantastika
- #54: Astronomischer Verein Mühlviertel
- #55: Kunstnotizen/digitale Kunst
- #56: Freistädter Sunnseitn 2017
- #57: Drei Kulturvereine
- #58: Kultur- und Bildungsringe
- #59: Abenteuer draußen
- #61: Arbeitsgruppe Lebenshilfe Freistadt

Kernlandmagazin ist die wöchentliche Sendung über Menschen, Projekte und Ideen aus der Leader-Region Mühlviertler Kernland im Freien Radio Freistadt und auf dorftv.

Durch ausführliche Studiogespräche und aktuelle Veranstaltungstipps macht die Sendereihe die Aktivitäten und das Engagement der unterschiedlichsten Menschen, Vereine, Organisationen und Projekte in der Leader-Region Mühlviertler Kernland hörbar und sichtbar.

Das Kernlandmagazin gibt es
jede Woche neu:

im Freien Radio Freistadt:
Donnerstag 18:00
Freitag 13:00
Samstag 10:00

auf dorftv immer ab Freitag
im Internet unbegrenzt abrufbar:
www.frf.at oder www.dorftv.at





Harald Brachner, Monika Steininger, Günter Kowatschek

#46: Literaturkreis PromOtheus

Unsere Region ist besonders schreiblustig. Ein besonders aktiver Verein, der seit Jahren wirkt, werkt und die Feder schwingt ist die Schreibwerkstätte Literaturkreis PromOtheus. Mitglieder der Schreibwerkstätte treffen sich einmal im Monat um sich gegenseitig ihre Texte zu präsentieren. Wichtiger Bestandteil der Schreibwerkstätte ist der Austausch und das Feedback, das sich die AutorInnen gegenseitig geben um sich in ihrem Schreiben weiterentwickeln zu können. Günter Kowatschek, der Obmann des Literaturkreis PromOtheus und Leiter der Schreibgruppe in Linz, Monika Steininger, Leiterin der Kefermarkter Gruppe und Harald Brachner, Mitglied und Sendungsmacher von 6 regelmäßigen Literatursendungen im FRF stellen den Literaturkreis vor und geben Kostproben ihrer Texte.

"Mir geht es so, wenn ich in den Raum komme wo die Leute sitzen, die dasselbe Hobby haben – dieses wunderbare Hobby schreiben – dass man dann eigentlich nur zugreifen braucht. Die Themen liegen schon in der Luft. Es ist unglaublich, wie befruchtend dieser Literaturkreis ist." (Harald Brachner)



Manuel Holzer, Sabrina Stimmeder, Christoph Strada, Klaus Fröhlich

#47: Your Europe – Your Say

„Ihr seid unsere Gegenwart und Zukunft und Europa braucht euch“ – mit diesen Worten hat der Vizepräsident des EWSA, des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses, im März 100 SchülerInnen begrüßt, die zum „Your Europe – Your Say“ nach Brüssel gekommen sind. Zum Thema: „EU@60: Where to next?“ diskutierten die Jugendlichen und entwickelten Vorschläge für eine EU der Zukunft. Die Ergebnisse der Workshops wurden im Juni der Europäischen Kommission präsentiert. SchülerInnen der HAK/HTL Freistadt waren als VertreterInnen für Österreich mit dabei. Manuel Holzer, Christoph Strada und Sabrina Stimmeder waren gemeinsam mit ihrem Begleitlehrer Klaus Fröhlich im FRF zu Gast. Sie berichten über ihre Erfahrungen in Brüssel und sprechen über die Rolle von jungen Menschen in der Politik, die Herausforderung eines gemeinsamen Europas und die Möglichkeiten des politischen Engagements für Jugendliche.

„Es waren nur 100 Leute beim Treffen zusammen, (in unserer Arbeitsgruppe nur 10) und selbst da war das diskutieren schwierig.[...] Im Europäischen Parlament sitzen ca. 750 Abgeordnete aus 28 Ländern. Es sind so viele Leute mit verschiedenen Mentalitäten beieinander – da ist es klar, dass es ein bisschen langsamer geht, weil die Vielfalt so groß ist.“ (Manuel Holzer)



Josef Limberger, Herbert Rubenser, Martin Schwarz

#48: Tage der Artenvielfalt

Zahlreiche Naturschätze findet man am Grünen Band Europas, dem naturbelassenen Grenzstreifen des ehemaligen Eisernen Vorhangs quer durch Europa. Einer davon ist das Europaschutzgebiet Maltsh. Josef Limberger, Obmann des Naturschutzbundes OÖ, Herbert Rubenser, Ornithologe und Martin Schwarz, Entomologe gewähren uns Einblicke in ihre wissenschaftliche Arbeit und geben einen Überblick über die Tage der Artenvielfalt am Grünen Band Europas.

„Das Birkhuhn ist leider bei uns schon ausgestorben. Die letzten kleinen Reste hat es in Sandl und an der tschechischen Seite der Maltsh noch gegeben. Da haben ich sie noch beobachten können, zum Beispiel in Gugu oder bei Liebenau. Die sind mittlerweile verschwunden. Und so geht es langsam weiter. Wir achten immer auf die seltenen Vogelarten, aber wir sollten alle mal den Kopf umdrehen, und uns zum Beispiel den gemeinen Spatz anschauen. Der Haussperling war früher ein Massenvogel. Bei einer Beobachtung habe ich noch Spatzen bei zwei Bauernhöfen gefunden.“ (Herbert Rubenser)

#49: Lehrlingsparlament

Im Oktober 2016 fand in Freistadt das erste Lehrlingsparlament statt, bei dem Lehrlinge aus der Region eingeladen waren ihre Wünsche und Anliegen vorzubringen und konkrete Forderungen an die Politik zu formulieren. Ins Leben gerufen wurde das Lehrlingsparlament von der WKO Freistadt und den Leader Regionen Mühlviertler Kernland und Mühlviertler Alm. An 2 Tagen erarbeiteten die Lehrlinge konkrete Forderungen und wählten anschließend ein Präsidium, das diese Ideen auch nach außen präsentiert. Dietmar Wolfsegger, Leiter der WKO Freistadt, Jasmin Rammer, die Präsidentin des Lehrlingsparlaments und Fabian Glasner, der Vizepräsident stellen in dieser Sendung das Projekt vor und geben Einblicke in die Herausforderungen vor die sich Lehrlinge in der ländlichen Region gestellt sehen.

"Wir haben ja an dem ersten Vormittag schon gemerkt, das ist was Anderes und wir wollen das noch einmal machen [...] und deswegen wollen wir das Lehrlingsparlament alle paar Jahre machen. Erstens wollen wir jedem anderen auch die Möglichkeit geben das zu erleben, was wir erlebt haben... und die, die nach uns kommen haben ja vielleicht wieder andere Probleme..."(Fabian Glasner)



Dietmar Wolfsegger, Fabian Glasner, Jasmin Rammer



Ernst Freiwald und Rosa Handlbauer

#50: Alzheimerhilfe

Die Zahl der Menschen mit Demenz nimmt ständig zu. Weltweit sind derzeit 44 Millionen Menschen betroffen. In Österreich leben ca. 120.000 Menschen mit Demenz. Hinter fast jeder erkrankten Person stehen Angehörige, die sowohl mit der Pflege und Betreuung belastende Aufgaben übernehmen, als auch hohem psychischem Druck ausgesetzt sind. Man verliert Stück für Stück den Menschen, den man gekannt hat... Rosa Handlbauer von der Demenzservicestelle Pregarten der MAS Alzheimerinfo informiert über Demenzkrankheiten, insbesondere Alzheimer, und stellt das Angebot der Demenzservicestelle vor. Ernst Freiwald, der seit Jahren seine an Alzheimer erkrankte Frau pflegt, gibt überdies Einblicke in den Alltag mit der Krankheit Alzheimer.

"Nachdem bei einer Demenz, die kognitiven Fähigkeiten nachlassen, die emotionalen Fähigkeiten aber voll erhalten bleiben ist die Gesprächsbasis wichtig. Und wenn wir die schaffen, dann machen die Leute gerne mit und freuen sich auch und es ist dann oft so ein erster Fuß in der Tür doch wieder nach außen zu gehen und auch wen an sich heran zu lassen." (Rosa Handlbauer)

#51: Theaterlandschaft im Kernland

Wir sprechen mit Heinz Reiter, dem Obmann und Ilse Wagner, der Theaterleiterin und Regisseurin vom Kulturverein Pienkenhof, und mit Johannes Klopf, dem Obmann und Produktionsleiter der Grenzlandbühne Leopoldschlag über die Theaterlandschaft im Kernland. Wie entwickelt man ein Theaterstück? Was zeichnet ein anspruchsvolles Volkstheater aus? Und wie ist es mit Theateranfänger_innen zu arbeiten? Der Wert des Theaters auf dem Land ist, kurz gesagt, „Kultur“ zu schaffen und die Bevölkerung miteinzubeziehen, um eine intensivere Identifikationsmöglichkeit mit dem Stück zu erreichen.

„Um den Verein auch wirklich tragen zu können braucht man einen großen Teil der Bevölkerung, der mitarbeitet. Großteils ist es Identifikation. Wenn die Leopoldschläger_innen auf ihre Grenzlandbühne stolz sind, dann ist es für uns das Beste was passieren kann.“ (Johann Klopf)



Heinz Reiter und Ilse Wagner, Johannes Klopf



Wolfgang Sollberger, Anita Gstötenmayr

#52: Töpferweg und Wasserbüffel

Nicht nur Entschleunigung und Naturerlebnisse kennzeichnen die nördlichste Kernlandgemeinde Leopoldschlag sondern auch einer der ersten barrierefreien Wanderwege im Mühlviertel. Der barrierefreie Töpferweg in Leopoldschlag ist ein Vorzeigeprojekt, das Familien, ältere Menschen und Menschen mit Beeinträchtigungen gleichermaßen anspricht. Aber nicht nur das: dieser Weg führt auch zu den Wasserbüffeln im Europaschutzgebiet Maltsch. Die Wasserbüffel werden dort als Landschaftspfleger eingesetzt. Anita Gstötenmayr, Projektinitiatorin und -leiterin des Töpferwegs und Wolfgang Sollberger vom Natura 2000 Infozentrum und Wasserbüffelbetreuer sprechen in diesem Kernlandmagazin über diese Projekte.

„Zum Verdanken ist es der Bewirtschaftung von früher - die Bauern haben drauf geschaut, dass die Flächen nicht trockengelegt werden, und das wir die jetzt so noch haben. Das soll auch erhalten bleiben. Die Wasserbüffel sind ein Versuch, mit der Beweidung auf den nassen Flächen die Bewirtschaftung sicherzustellen.“
(Wolfgang Sollberger)

#53: Festival Fantastika

Das Fantastika, wie es kurz genannt wird, hat sich in den letzten paar Jahren zu einer fixen Größe im Freistädter Sommerprogramm entwickelt: Artisten, Clowns, Zauberer, Musiker, kurz: Schaustellerinnen aller Art bevölkern zwei Tage lang – immer Ende Juni – die Freistädter Altstadt. Und weil das Studio des Freien Radio Freistadt ohnehin mittendrin ist, übertragen wir an diesen zwei Tagen traditionell live. Einen Zusammenschnitt der interessantesten Gespräche hören Sie in dieser Ausgabe von Kernland-Magazin – mit Organisatoren, freiwilligen Helferinnen, einem Magier aus England (Gary Knights), einem italienischen Clown (Matteo Galbusera), einer australischen Instrumentalband (Kallidad), einem Cowboy und Entfesselungskünstler (Duke Loopin) und Figurentheaterspielern aus Leipzig (Utecht&Philine).

"Wenn man mit der Stadt zusammenarbeitet, mit den Behörden: das läßt sich alles checken. Weil im Grunde wollen alle, dass das Fantastika passiert: die Stadt will es, die Gewerbetreibenden wollen es, und die Gäste wollen es sowieso. Von daher kriegen wir als Veranstalter keine Steine in den Weg gelegt, sondern sehr viel Hilfe."
(Tom Ploner)



Einzug der Artist*innen in die Stadt zur Eröffnung



Franz Hofstadler und Egon Döberl

#54: Astronomischer Verein Mühlviertel

In dieser Ausgabe blicken wir zu den Sternen. Hobbyastronom_innen haben mit dem neu gegründeten „astronomischen Verein Mühlviertel“ eine Möglichkeit bekommen, ihr astronomisches Wissen zu vertiefen und sich zu vernetzen. Franz Hofstadler, Obmann vom astronomischen Verein Mühlviertel und Egon Döberl, Obmann Stellvertreter und Geschäftsführer von ASA - Astro Systeme Austria ermöglichen uns in dieser Sendung den Blick ins All und geben aktuelle Informationen zu den Themen Astrofotografie, Bau von Teleskopen und Weltraummüll.

„Das Fernrohr ist eigentlich eine Zeitmaschine. Man reist damit in die Vergangenheit. Je größer das Fernrohr, umso weiter in die Vergangenheit. Bei einer Galaxie mit 60 Millionen Lichtjahren Entfernung ist das Licht abgesandt worden, als auf der Erde die Dinosaurier existierten. Aber es gibt noch viel weiter entfernte Objekte.“ (Franz Hofstadler)

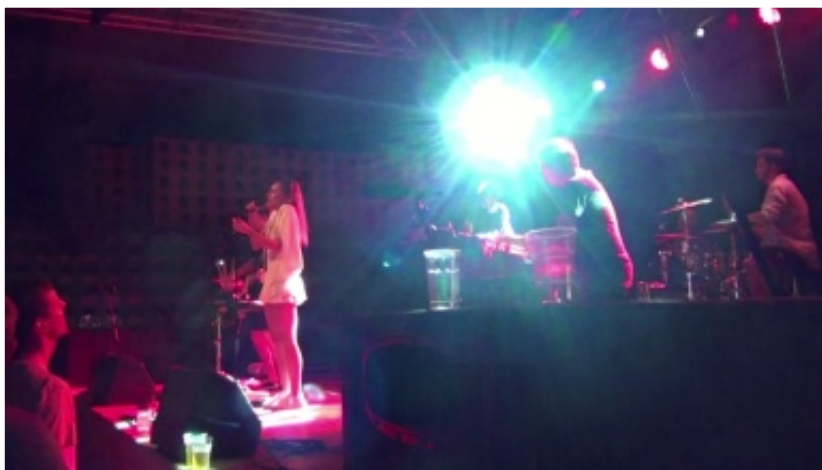


Antonia und Burkhard Zimmermann

#55: Kunstnotizen/digitale Kunst

Wegen ihrer Begeisterung für digitale Kunst sind Antonia und Burkhard Zimmermann zu Gast: neben eigenen künstlerischen Arbeiten pflegen sie auch den Austausch mit ähnlich Gesinnten in ihrer Radiosendung "Kunstnotizen" und berichten auf ihrem gleichnamigen Blog von Ausstellungsbesuchen rund um Computerkunst, Fotografie, Videokunst etc. Beide nehmen an der digitalen Umwälzung unserer Welt Anteil seit Jahrzehnten, deshalb hören wir u.a. von Lochkarten und Assembler-Programmierung und den Erwartungen und Ängsten, die mit der Digitalisierung einhergehen.

"In der heutigen Zeit sind alle Bilder so bedeutungsschwer, und das muss auch so sein, man will ja emotionalisieren mit den Bildern in den Medien. [...] Und dann gabs einen Moment, wo ich mir gedacht hab, ich bin total überfordert, ich muss mich mit jedem Bild intensiv auseinandersetzen. Ich möchte eigentlich mal ein Bild haben, das ich einfach nur anschauen kann, wo ich mich einfach nur dran freuen kann. Das ästhetisch ist und farbenfroh." (Antonia Zimmermann)



Claire – Tanzboden IV

#56: Freistädter Sunnseitn 2017

Prominenteste Musikveranstaltung des Sommers in Freistadt ist die "Sunnseitn", die jedes Jahr Ende Juli authentische Volksmusik zahlreicher Länder auf mehrere Tanzböden bringt. Das Tanzen war von Anfang an Markenzeichen der Sunnseitn, die bekanntlich bis vor einigen Jahren am Gasthof Pammer in Hirschbach stattgefunden hat. Aus Platznot ist die Sunnseitn mittlerweile in die Freistädter Brauerei übersiedelt, und der veranstaltende Kulturverein "Local-Bühne Freistadt" konnte so neues Publikum erschließen.

Neben Volksmusik kommt auch elektronische Musik nicht zu kurz. Dieses Jahr u.a. mit Ant Antic und Schmafu. Wolfgang Steininger und Hedi Hofstadler von der Local-Bühne sprechen in dieser Ausgabe über die Anfänge, wie dieses Fest organisiert wird und darüber, wie man das Musikprogramm zusammenstellt.

„Mit der ersten Sunnseitn sind wir auf harten Granit gestoßen. Das wollte keiner.

Die Veranstaltung hat sicherlich sehr viel zu einer Offenheit in breiten Kreisen der Bevölkerung geführt. Die ersten Jahre waren gekennzeichnet von Schmähungen.

Da sind wir jetzt weit davon entfernt. Es ist jetzt eine große Akzeptanz in der Bevölkerung und in der Politik da.“ (Hedi Hofstadler)

#57: Drei Kulturvereine

Kulturvereine in ländlichen Gebieten haben viele Aufgaben: Begegnungs- und Kommunikationsraum zu schaffen, Menschen mit ähnlichen Interessen zusammenzubringen, Verständnis und Dialog zu fördern und inspirieren, die Gesellschaft nach eigenen Vorstellungen gestalten zu können. Aus diesem Anlass haben wir Janina Wegscheider, Obfrau des Kulturvereins Alte Schule in Gutau, Daniela Pühringer, Obfrau des Kulturvereins Raml Wirt in Neumarkt und Theresa Lasinger von KISL St. Leonhard eingeladen uns Einblick in ihre Vereine zu geben.

"Man bringt in eine Gegend was, das sonst nicht da wäre. Man unterstützt schon die Diversität. Wenn es jetzt nur ein Feuerwehrfest gäbe, das wäre ein bisschen langweilig. [...] Also wir bemühen uns ein Haus der Diversität am Leben zu erhalten und zu gestalten und uns immer wieder was Neues einfallen zu lassen."
(Janina Wegscheider)



Janina Wegscheider, Theresa Lasinger, Daniela Pühringer

#58: Kultur- und Bildungsringe

1987 gründete Johann Pammer den ersten Kultur- und Bildungsring in Hirschbach. Später kamen dann auch noch Kultur- und Bildungsringe in Lasberg und Reichenthal dazu. Das OÖ Volksbildungswerk bildet dabei die unterstützende Dachorganisation. Die Bewahrung der bodenständigen Kultur und des alten Brauchtums ist ebenso ein Pfeiler der Kultur- und Bildungsringe, wie deren zeitgemäße Adaptierung. Johann Pammer und Leopold Weißengruber, Obmann des Kultur- und Bildungsringes Lasberg sprechen über Volkskultur im Wandel der Zeit, ihr Engagement in der Gemeinde und die Rolle von Kultur im ländlichen Raum.

"Man muss die Veränderung zulassen in der Volkskultur. Man muss schauen, dass die Dinge zum heutigen Leben dazu passen. Da hat die Volkskultur aber auch wirklich den Sinn, dass sie Heimat schafft, dass sie Verbindung schafft zum Ort und dass man immer wieder zeigt: So sind wir. Man muss sie einfach in neuen Formen anbieten, aber das Alte nicht vergessen." (Johann Pammer)



Leopold Weißengruber und Johann Pammer



Fritz Robeischl, Gertrude Pammer

#59: Abenteuer draußen

Durch Outdoor-Erfahrungen schafft man Verstehen, Entfaltungsmöglichkeiten, Vertrauen, verbesserte Wahrnehmung und Motorik, des eigenen Ichs und des Miteinanders in Gruppen und Teams unter besonderen Gegebenheiten und das im ursprünglichsten Lebensraum namens Natur. Seit August 2017 gibt es den Wassererlebnispark in Pregarten. Das Naherholungsprojekt soll ein weiteres attraktives Angebot für Familien mit Kindern in unserer Region sein. Dazu haben wir Fritz Robeischl Vizebürgermeister in Pregarten und Projektkoordinator des Wassererlebnisparks und die Naturvermittlerin Gertrude Pammer eingeladen.

„Wenn man die Kinder nicht mehr in die Natur lässt und sie nur mehr in die Bildschirme schauen, dann können sie die ganzen Sachen die sie sehen und wahrnehmen gar nicht mehr verarbeiten. Deswegen ist es so wichtig wieder den Kontakt zur Natur herzustellen und das andere einfach einzuschränken, weil das ist hinderlich für eine gesunde Entwicklung.“ (Gertrude Pammer)

#61: Arbeitsgruppe Lebenshilfe Freistadt

Seit 40 Jahren gibt es die Arbeitsgruppe der Lebenshilfe Bezirk Freistadt bereits. Ende der 70er Jahre gab es für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung in Freistadt nach Abschluss der Pflichtschule kein Beschäftigungsangebot mehr. Mit der Gründung der Arbeitsgruppe Lebenshilfe und in weiterer Folge der Schaffung der Tagesheimstätte (heute Werkstätte) wurde diese Lücke im Bezirk geschlossen. Arbeitsgruppengründerin Regina Thalmann, Obfrau Inge Waldschütz und Jack Matuschek, der ehemalige Leiter der Werkstätte, geben Einblicke in die Geschichte der Lebenshilfe und ihre Einrichtungen und Angebote in der Region.

„Man will unter Umständen dort hin (als Vision - und Visionen fangen halt einmal an und werden dann zu Zielen), dass es keine Sondermaßnahmen mehr gibt, dass es keine Sonderkindergärten, keine Sonderschulen mehr geben muss und auch vielleicht keine Sondereinrichtungen, wie die Lebenshilfe das auch immer noch ist, in Wirklichkeit.“
(Jack Matuschek)



Inge Waldschütz, Regina Thalmann und Jack Matuschek



ELEKTRO PACHNER

www.elektro-pachner.at

4020 Linz, Spellerhofst. 1a
Telefon: 0 732 / 33 03 38

4340 Freistadt
Industriestraße 9 & Salzgasse 4
Telefon: 07942 / 75261-0

4193 Reichenthal 5
Telefon 072144027

s u c h a n
K A F F E E



BRÄUER

— Mühlviertler Naturbäcker —

Kekse mit Sinn

Regina
Schuhmoden

...alles
außer gewöhnlich



„Komm mit uns ins solare Zeitalter!“

SOLAR | PHOTOVOLTAIK WÄRMEPUMPEN
HOLZ | PELLETS HAUSINSTALLATION

SOLARier
Gesellschaft für erneuerbare Energie mbH
4209 Engerwitzdorf, Bach 8
07235 / 89 7 89 • office@solarier.at
www.solarier.at

SOLARier
ENERGIEPROFIS FÜR'S HAUS

K I N O FREISTADT

PÜHRINGER

MIT FREUDE WOHNEN

Der Druck dieses Heftes wurde unterstützt von unseren Sponsoren.
Herzlichen Dank!

KERNLAND magazin



zu hören:

im Freien Radio Freistadt

Donnerstag 18:00

Freitag 13:00

Samstag 10:00



zu sehen:

auf dorftv immer ab Freitag



im Internet unbegrenzt abrufbar:

www.frf.at oder www.dorftv.at

Das Freie Radio Freistadt ist ein nichtkommerzieller Radiosender, unser Sendegebiet ist das östliche Mühlviertel: hier können Sie uns über Antenne empfangen – täglich, rund um die Uhr.

dorftv ist Freies Fernsehen aus Linz, zu empfangen im oö. Zentralraum über dvbt oder in vielen oberösterreichischen Kabel-TV-Netzen.

Kernland Magazin: jede Woche neu.

Impressum: Freier Rundfunk Freistadt GmbH
Pfarrgasse 4, 4240 Freistadt, Österreich | office@frf.at
107,1 MHz | 103,1 MHz | 88,4 MHz | www.frf.at

